

Nun ade, du mein lieb Heimatland

Text: August Disselhoff (1829–1903)
 Melodie: westfälische Soldatenweise
 Satz: Franziska Gohl (*1956), 2009

c.f.

S II

1. Nun a - de, du mein lieb Hei - mat - land, }
 2. Wie du lachst mit dei - nes Him - mels Blau, } lieb Hei - mat - land, a - de! { Es
 3. Be - glei - test mich, du lie - ber Fluss, } Bist

SI
 AI

1. Nun a - de, du mein lieb Hei - mat - land, }
 2. Wie du lachst mit dei - nes Him - mels Blau, } lieb Hei - mat - land, a - de! { Es
 3. Be - glei - test mich, du lie - ber Fluss, } Bist

A II

5

geht jetzt fort zum frem - den Strand, }
 grü - Best mich mit Feld und Au, } lieb Hei - mat - land, a - de!
 trau - rig, dass ich wan - dern muss, }

so we
 Fer. geht
 du

geht jetzt fort zum frem - den Strand, }
 grü - Best mich mit Feld und Au, } lieb Hei - mat - land, a - de!
 trau - rig, dass ich wan - dern muss, }

Und so sing ich denn mit
 Gott weiß, zu dir steht
 (Aus der Fer - ne noch, du

{ Und sin - get, sin -
 Zur Fer - ne, Fer -
 Ich grüß dich, grüß

10

fro - hem M
 stets mein
 stil - le

an wan - dern tut: }
 es jetzt mich hin; } Lieb Hei - mat - land, a - de!
 - ler - letz - ten Mal: }

*
 sin - get, wenn man wan - dern tut: }
 ur Fer - ne zieht es jetzt mich hin: } Lieb Hei - mat - land, a - de!
 ich dich zum al - ler - letz - ten Mal: }

sin - get, wenn man wan - dern tut: }
 Fer - ne zieht es jetzt mich hin: }
 h, grüß zum al - ler - letz - ten Mal: }

* oc

SI
 AI

